

Bewegung als Therapie

Michaela Frisch





Warum ist Bewegung so wichtig?



- erhöht das Lungenvolumen
- verbessert die Atmung
- * verbessert Sauerstoffaufnahmen bzw. -transport
- bremst den Gehirn-Alterungsprozess (Demenz-Schutz)
- * erhöht die Insulinempfindlichkeit (Altersdiabetes reduziert)
- schult die Koordination (Sturzprävention)



30 % aller 65-79 Jährigen

56 % aller 90-99 Jährigen



45 % aller 80-89 Jährigen

4 - 5 Millionen Stürze pro Jahr in Deutschland

Abnahme der Muskelmasse vom 30. – 70. Lebensjahr durchschnittlich um 30 – 40 %

Warum ist Bewegung so wichtig?



- erhöht das Lungenvolumen
- verbessert die Atmung
- verbessert Sauerstoffaufnahmen bzw. -transport
- bremst den Gehirn-Alterungsprozess (Demenz-Schutz)
- erhöht die Insulinempfindlichkeit (Altersdiabetes reduziert)
- schult die Koordination (Sturzprävention)
- erhöht die Knochendichte (Osteoporoseprophylaxe)
- senkt den Blutdruck
- fördert das körperliche Wohlbefinden
- verbessert die psychische Ausgeglichenheit
- stärkt das Immunsystem
- bietet soziale Kontakte
- steigert die Lebensqualität
- erhöht die Mobilität



Borg-Skala		Interpretationshilfen					
		Intensität	körperliche Anstrengung	Atemnot	Zeit		
0 0,5 1 2 3	Keine Anstrengung / Atemnot Sehr, sehr leicht Sehr leicht Leicht Mäßig		 sich unterfordert fühlen den Eindruck haben noch um einiges länger weitertrainieren zu können 	die Atmung ist noch nicht oder nur leicht wahr- nehmbar	Stunden		
4 5 6	Etwas anstrengend / ziemlich Anstrengend / schwer		 deutliche k\u00f6rperliche Anstrengung zunehmende Erm\u00fcdung man ist froh, wenn der Durchgang / die Zeit vorbei ist 	die Atmung ist deutlich spürbar, aber noch kont- rollierbar	ıten		
7 8 9 10	Sehr anstrengend / schwer Sehr, sehr anstrengend / schwer Maximal		 sich k\u00f6rperlich \u00fcberlastet f\u00fchlen: ggf. Schmerzen, Unwohlsein die Anstrengung zwingt zum baldigen bzw. sofortigen Abbruch der Belastung 	die Atemnot zwingt zum bal- digen bzw. so- fortigen Abbruch der Belastung	Sekunden Minuten		

Michaela Frisch

Hier können Sie dokumentieren, was Sie heute körperlich geleistet haben.

	Anzahl Minuten	Art der Aktivität	Monat:	Borg- skala	Schritte	9
Tag 1		101.01				
Tag 2		2				
Tag 3		<u> </u>				
Tag 4						
Tag 5						
Tag 6						
Tag 7						
Tag 8	ss	<u>e</u>				
Tag 9		-		-		
Tag 10		<u></u>				
Tag 11		<u> </u>				
Tag 12				-		
Tag 13		20				
Tag 14		70		-		
Tag 15						
Tag 16		<u> </u>		<u> </u>		





Michaela Frisch

Gehen die Mundwinkel hoch, werden in den Wangen Nerven aktiviert, die dem Gehirn signalisieren: Besitzer lächelt, und es werden Glückshormone ausgeschüttet. Dabei erkennt das Gehirn nicht, ob das Lächeln aufgesetzt oder echt istL